
Subject: Haarausfall 3 Jahre nach HT?

Posted by [LarsOWL](#) on Tue, 03 Dec 2024 18:44:34 GMT

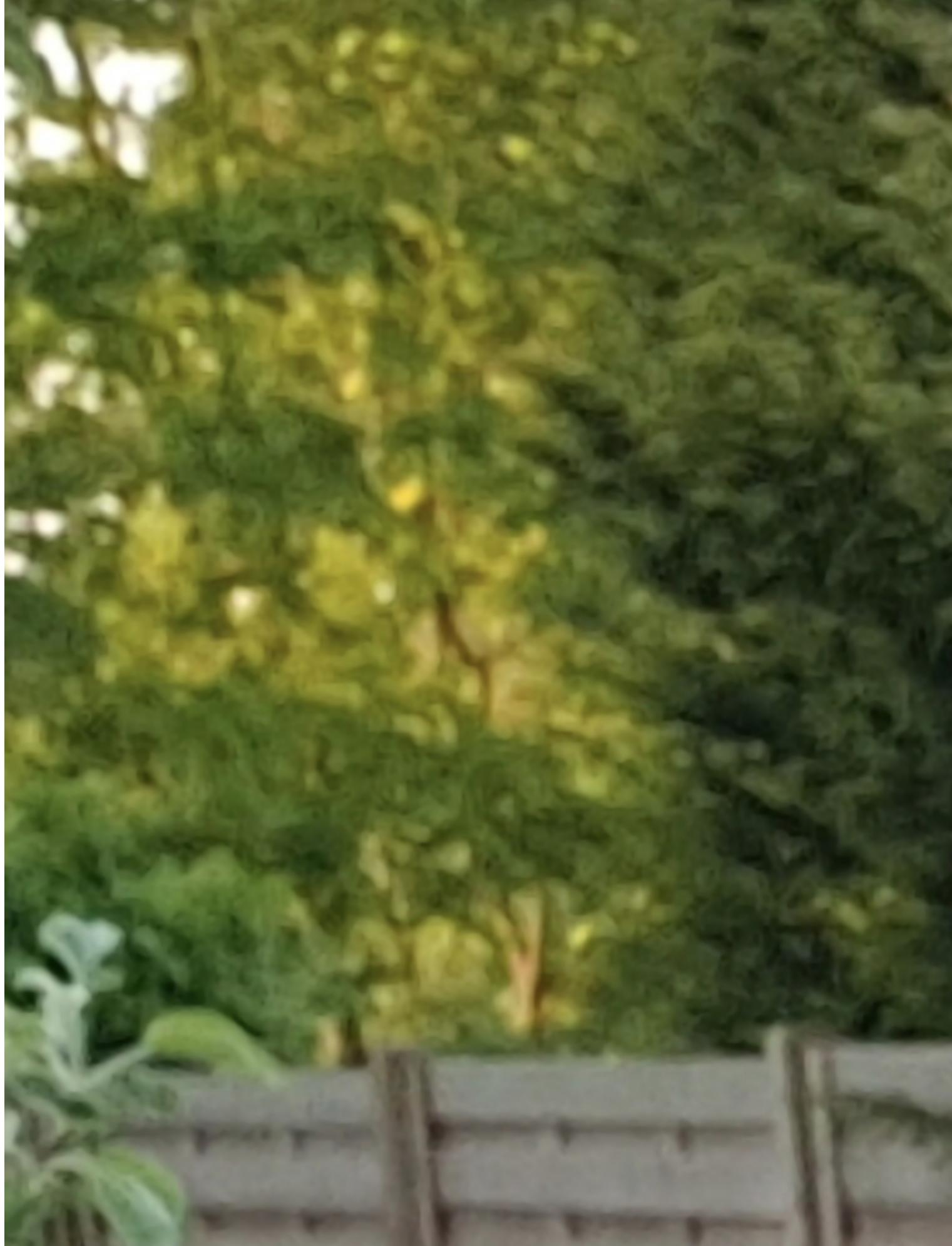
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

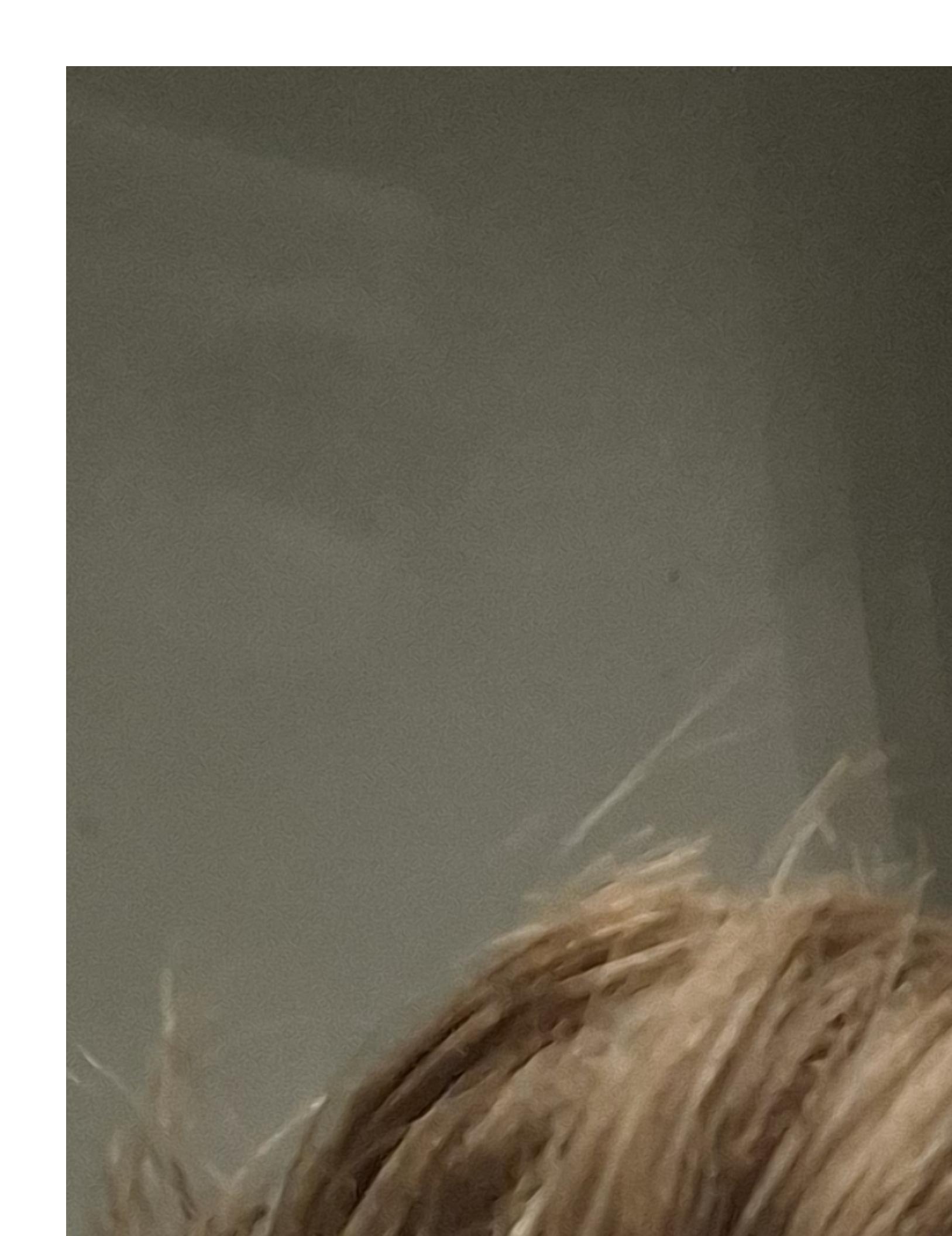
ich habe mir vor rund 3 Jahren etwa 2.000 Grafts bei Herrn Ayoub verpflanzen lassen. Es wurden vor allem die Geheimratsecken aufgefüllt. Grundsätzlich war ich vom Ergebnis sehr angetan. Nun entdecke ich seit einigen Monaten aber, dass Lücken in zuvor dicht ausgefüllten Bereichen entstehen - vor allem vorne rechts. Anfangs dachte ich das es sich dabei nur um "altes Haar" handelt. Mittlerweile glaube ich aber, dass auch transplantierte Haare ausgefallen sind. Die Haarlinie ist definitiv dünner geworden. Meine Frage: kann transplantiertes Haar nach so langer Zeit ausfallen? Ich dachte, die bleiben ein Leben lang. Zur Veranschaulichung anbei zwei Fotos wie es vorher war und wie jetzt der Status ist...

File Attachments

- 1) [Screenshot_20241203_194402_Gallery.jpg](#), downloaded 827 times
-



2) [Screenshot_20241203_191155_Gallery.jpg](#), downloaded 796 times



Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?

Posted by [Okarin1993](#) on Tue, 03 Dec 2024 20:50:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es kann auch sein dass die Illusion jetzt nicht mehr klappt weil es dahinter lichter geworden ist.

Natürlich kann es auch sein dass paar grafts an der Haarlinie in die Ruhephase übergegangen sind.

Was nimmst du denn für Medikation, sonst macht es eh gar keinen Sinn, dann kannst du jede paar Jahre nachverdichten.

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?

Posted by [LarsOWL](#) on Tue, 03 Dec 2024 21:05:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme keine Medikamente. Schon klar, dass die normalen Haare weiter ausfallen. Die transplantierten aber doch eigentlich nicht...eine zweite HT ist ej nächstes Jahr oder so angedacht um den Hinterkopf zu verdichten.

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?

Posted by [rgv250blau](#) on Wed, 04 Dec 2024 08:15:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LarsOWL schrieb am Di., 03 Dezember 2024 22:05 Ich nehme keine Medikamente. Schon klar, dass die normalen Haare weiter ausfallen. Die transplantierten aber doch eigentlich nicht...eine zweite HT ist ej nächstes Jahr oder so angedacht um den Hinterkopf zu verdichten.

Das 1. Bild ist im Schatten das andere mit Licht von oben, haarlänge Frisur nicht identisch, wenn die Haare etwas fettig sind sieht es bei jedem gleich um Längen dünner aus.

Leider kann man die Bilder nicht wirklich vergleichen und wenn die Haare dahinter ausfallen wirkt die Haarlinie auch dünner .

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?

Posted by [Tom2607](#) on Wed, 04 Dec 2024 12:52:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was sagt den die Klinik dazu? Ich hatte in verschiedenen Gruppen mitbekommen, dass dies häufiger bei bestimmten Kliniken passiert. Eventuell weiß ja jemand ob das an der Haartransplantation ansich liegen kann? Den die Haare sind ja zumindest erstmal super angewachsen und in diesen Fällen erst nach über einem Jahr wieder ausgefallen. Kann der Fehler da dennoch bei der Praxis liegen?

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?

Posted by [LarsOWL](#) on Wed, 04 Dec 2024 12:58:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zunächst einmal vielen Dank für die schnellen Antworten! Das Licht macht natürlich einen Unterschied. Ich denke man kann dennoch deutlich erkennen, dass sich der Status verändert hat. Die HT wurde bei Focus Haitrans in Ratingen gemacht. Ich bin / war auch wirklich sehr glücklich mit dem Ergebnis würde es aber sehr schade finden, wenn sich das Ergebnis nun nach 2 Jahren so verschlechtert (sorry, ich hatte im Thread-Titel von 3 Jahren gesprochen, die HT ist aber erst 2 Jahre her). Ich werde die Klinik mal anschreiben. Grundsätzlich brauche ich eh eine zweite OP um den Hinterkopf zu befüllen. Finasterid & Co. möchte ich wegen den zu erwartenden Nebenwirkungen aber nicht nehmen.

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?

Posted by [KlausMenz](#) on Wed, 04 Dec 2024 14:06:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke @rgv250blau hat alles dazu gesagt... So viele Faktoren, die hier auf den beiden Bildern nicht identisch sind und was für mich sehr entscheidend ist... hinter den transplantierten sind einfach Haare ausgegangen, dann geht die Illusion verloren. Und vermutlich hast du per FUE es machen lassen und dann können auch einige aus der nicht Safe Zone entnommen worden sein und die gehen dann halt verloren.

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?

Posted by [Okarin1993](#) on Wed, 04 Dec 2024 14:17:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Benutze doch einfach 3mg fin pro Woche und dann noch topisches finasterid auf der Stelle auftragen.

Nebenwirkungen bei so einer dosis sind selten, aber irgendwas musst du ja nehmen sonst ärgert du dich ständig mit sowas rum.

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?

Posted by [Werwolf](#) on Tue, 17 Dec 2024 19:22:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Okarin1993 schrieb am Mi., 04 Dezember 2024 15:17 Benutze doch einfach 3mg fin pro Woche und dann noch topisches finasterid auf der Stelle auftragen.

Nebenwirkungen bei so einer dosis sind selten, aber irgendwas musst du ja nehmen sonst ärgert du dich ständig mit sowas rum.

Was für ein Schwaam!!!

Hör bloß nicht auf Okarin!

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?
Posted by Werwolf **on Tue, 17 Dec 2024 19:24:00 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Stell mal ordentliche Bilder rein, Vorher Nachher usw.!
Gibt es hier einen Bericht von Dir?
Hat sich Fokus Hairtrans mittlerweile dazu geäußert?

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?
Posted by Okarin1993 **on Tue, 17 Dec 2024 19:33:17 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Werwolf schrieb am Di., 17 Dezember 2024 20:22Okarin1993 schrieb am Mi., 04 Dezember 2024 15:17Benutze doch einfach 3mg fin pro Woche und dann noch topisches finasterid auf der Stelle auftragen.

Nebenwirkungen bei so einer dosis sind selten, aber irgendwas musst du ja nehmen sonst ärgert du dich ständig mit sowas rum.

Was für ein Schwaam!!!

Hör bloß nicht auf Okarin!

Wieso meinst du das meine Aussage nicht richtig ist?

Ohne Medikation miniturisieren ständig andere stellen, es ist ein endloser Kampf.. Nicht bei jeden aber bei den meisten.

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?
Posted by Werwolf **on Tue, 17 Dec 2024 20:50:10 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist eine endlose Diskussion ohne klare Antworten.

Z.B., ist das Spenderhaar gut, dann wird die Miniaturisierung voraussichtlich erst im höheren Alter erkennbar, so dass bis dahin eine erfolgreiche HT stabil ist und die transplantierten Haare nicht ausfallen etc., und dafür ist sicherlich auch kein Fina erforderlich. Daher sollte eine HT immer in guten Händen sein und gut geplant werden. Die Aussage HT ohne Fina ist einfach unseriös und nicht haltbar. Abgesehen von den möglichen Nebenwirkungen, auch bei geringer Dosis, die ja auch nicht merklich sein müssen, zumindest nicht mittelfristig.

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?
Posted by Tom10 **on Wed, 18 Dec 2024 06:38:33 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Thema ist sicherlich interessant. Grundätzlich, je älter der Patient und begrenzter sein HA, umso weniger ist er auf Fin angewiesen.

Z.B. bin ich 43 Jahre, stabiler NW2 und habe einen überdurchschnittlichen Donor und mache zudem die PRP Therapie seit vielen Jahren. Mir wurde generell nicht zu Fin geraten. Nehmen wir

aber einen anderen Patient, er nimmt Fin ist aber erst 28 Jahre, NW3 und hat nur einen durchschnittlicher Donor. Ich glaube es ist nicht schwer zu sehen wer das grössere EndRisiko hat.

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?
Posted by [Tom2607](#) on Wed, 18 Dec 2024 09:14:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte mal davon gelesen, das Grafts wen sie nicht tief genug gesetzt wurden sind nur einen Haarzyklus wachsen. Hatte dies zumindest mal von einer Klinik als Begründung gehört.
Besteht diese Möglichkeit nicht auch?

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?
Posted by [Okarin1993](#) on Wed, 18 Dec 2024 11:51:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also man sah doch jetzt das dein Zustand nicht stabil ist, wenn du jetzt nachverdichtest kann es sein das es dahinter wieder nach 1 Jahr Licht wird...

Musst du halt wissen, kannst auch paar Monate warten und hoffen dass die Haare aus der ruhephase wieder kommen.

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?
Posted by [Yumi2](#) on Wed, 18 Dec 2024 15:31:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde auch zu FIN + Minox raten.
Bevor man aber experimente Wagt (Topisch + Oral auf einmal) würde ich es erstmal mit der kleinstmöglichen Dosis probieren, soviel wie nötig, so wenig wie möglich.

Um Spencer Kobren zu zitieren: Without medication, this shit doesnt last.

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?
Posted by [Werwolf](#) on Wed, 18 Dec 2024 17:57:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ist dann mit den Haaren aus der Safezone die ja bei vielen auch im hohen Alter relativ dicht bleiben ohne Medikation Stichwort „Haarkranz“? Ich glaube die Fälle bei denen sich die Transplantierten Haare kurzfristig verabschieden andere Ursachen haben. Wenn der Donor gut ist, also keine Miniaturisierung, keine signifikante Miniaturisierung, keine deutliche Ausdünnung bereits im jüngeren Alter aufweist und nur aus der Safezone entnommen worden ist, es relativ sicher ist, dass die Transplantate auch lange leben werden, genauso lange wie der Haarkranz

nunmal bleibt und sich ändert. Weshalb sollte es auch nicht so sein. Zudem müsste ja viele dieses Problem beklagen. Ich habe vor zwei Jahren die HT gehabt und würde sagen alles sehr stabil ohne Medis. Der TE hat hier auch nur zwei schlechte Fotos eingestellt. Das besser zu beurteilen sollte er uns mal einen ordentlichen Bericht mit Bildern zur Verfügung stellen. Apropos Safezone, diese ist natürlich nicht so schnell man sicher eingegrenzt.

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?
Posted by [Yumi2](#) on Thu, 19 Dec 2024 07:43:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FUE arbeitet ja außerhalb der Safe Zone.
Aber auch die Safe Zone dünnnt aus. Außerdem scheint es auch leichte lokalbedingte Gründe zu geben, die nicht so ganz bekannt sind laut Studien, hatte Jerry Wong mal in einem Interview gesagt auf YT.

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?
Posted by [Werwolf](#) on Thu, 19 Dec 2024 18:04:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yumi2 schrieb am Do., 19 Dezember 2024 08:43FUE arbeitet ja außerhalb der Safe Zone.
Aber auch die Safe Zone dünnnt aus. Außerdem scheint es auch leichte lokalbedingte Gründe zu geben, die nicht so ganz bekannt sind laut Studien, hatte Jerry Wong mal in einem Interview gesagt auf YT.

Whhhhaaaaatttt? Wo hast de den das her?

Du scheinst die Idee der HT nicht gänzlich verstanden zu haben.

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?
Posted by [Yumi2](#) on Sun, 22 Dec 2024 12:17:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Werwolf schrieb am Do., 19 Dezember 2024 19:04Yumi2 schrieb am Do., 19 Dezember 2024 08:43FUE arbeitet ja außerhalb der Safe Zone.

Aber auch die Safe Zone dünnnt aus. Außerdem scheint es auch leichte lokalbedingte Gründe zu geben, die nicht so ganz bekannt sind laut Studien, hatte Jerry Wong mal in einem Interview gesagt auf YT.

Whhhhaaaaatttt? Wo hast de den das her?

Du scheinst die Idee der HT nicht gänzlich verstanden zu haben.

https://www.researchgate.net/publication/374440177_A_Ten-Year_Retrospective_Analysis_on_the_Long-Term_Survival_of_Hair_Transplants

Die Daten existieren unabhängig davon, ob ich vielleicht etwas verstanden habe, oder nicht ;)

Meine Behauptung ist, dass die großen FUE lastigen (und Finasterid-Freien) Behandlungen aus der Türkei eher kurzfristigen Erfolg bringen (und vor allem Geld in die Hände der Behandler). Ein Geschäftsmodell existiert erstmal, wenn es sich rentiert. Ob Du als Konsument damit am Ende deine Ziele langfristig realisierst, muss nicht zwingend der Fall sein. Interessiert die Anbieter vermutlich auch garnicht.

Ich glaube HT's würden auch existieren, wenn keiner seine transplantierten Haare (auch mit Fin und/oder FUT) länger als 10 Jahre halten könnte.

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?
Posted by [Werwolf](#) **on** Mon, 23 Dec 2024 11:49:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du hast gesagt es wird nicht aus der Safezone entnommen, das zeigt dein Unwissen.

Dann sind die Aussagen renommierter Ärzte, dass die Grafts solange leben wie es an der entnommenen Stelle der Fall gewesen wäre unwahr. Dann verändert sich bei der Haarwurzel nach einer Entnahme drastisch die Lebensdauer. Ohne Entnahme möglicherweise lebenslanges Wachstum. Nach Entnahme „Umpflanzen“ auf wenige Jahre. Könnte ja stimmen, dazu kann ich keine Stellung nehmen. Aber nochmal Haarchirurgen sagen ersteres, soweit ich weiß. Auch hier spielen wahrscheinlich viele Faktoren eine Rolle wie lange das umgepflanzte Haar weiterlebt, z.B. wurde die Wurzel beschädigt und und und. Und nochmal, dann müssten ja so viele nach HT sich kurz bis mittelfristig wieder gemeldet haben. Ich habe eher den Eindruck, dass die Mehrheit auch nach vielen Jahren zufrieden ist. Wenn es nicht so wäre, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass sich das rumspricht.

In den Studien wissen wir ja gar nicht in welchem Zustand die HT durchgeführt worden sind, also wieviel Resthaar vorhanden war oder ob der Empfänger vollständig blank war.

Weshalb bennenst Du nur die Türkei?

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?
Posted by [Yumi2](#) **on** Tue, 24 Dec 2024 07:22:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Werwolf schrieb am Mo., 23 Dezember 2024 12:49Du hast gesagt es wird nicht aus der Safezone entnommen, das zeigt dein Unwissen.

Ich habe genau das Gegenteil gesagt ;)
FUE erntet, im Gegensatz zur FUT, auch außerhalb der Safe-Zone z.B. eines potentiellen NW6/7 Kandidaten (sonst würde man sich ja bei FUE auf einen schmäleren Streifen konzentrieren und es gäbe keine homogene Entnahme).

Werwolf schrieb am Mo., 23 Dezember 2024 12:49

Dann sind die Aussagen renommierter Ärzte, dass die Grafts solange leben wie es an der entnommenen Stelle der Fall gewesen wäre unwahr. Dann verändert sich bei der Haarwurzel nach einer Entnahme drastisch die Lebensdauer. Ohne Entnahme möglicherweise lebenslanges Wachstum. Nach Entnahme „Umpflanzen“ auf wenige Jahre.

Hier verstehe ich dich inhaltlich nicht. Wie kommst du auf wenige Jahre? Die Aussage von Jerry Wong wäre ja auch richtig, wenn die transplantierten Grafts "nur" 95% der Lebensdauer der Donor-Haare hätten, dann gäbe es die lokal bedingten Gründe und es würde der Masse garnicht auffallen. Er hatte da übrigens auch nicht seine Meinung eingebracht sondern Studien zitiert... ich finde allerdings nichtmehr das Video, indem er das Zitat gebracht hat.

Ich denke man kann auf einen Sachverhalt immer optimistisch oder pessimistisch blicken. Ich halte bei HT's einen pessimistischen Blick für hilfreicher der quasi vom Worst Case ausgeht. So ähnlich wie ich auch gerne hätte, dass Ingenieure die Brücken bauen eher vom Worst Case ausgehen als vom Best Case :)

Werwolf schrieb am Mo., 23 Dezember 2024 12:49

Weshalb bennenst Du nur die Türkei?
Was denkst Du wohl ;)

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?

Posted by [Hairmedic](#) on Tue, 24 Dec 2024 10:59:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Tag zusammen,

einige wissen ja, daß ich schon sehr sehr lange in diesem Metier tätig bin.

Verbindlich haben die meisten Patienten die vor 30 Jahren eine Htp gemacht haben, diese Haare immer noch.

Beste Grüße

Johannes weiand

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?

Posted by [Werwolf](#) on Tue, 24 Dec 2024 11:34:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hairmedic schrieb am Di., 24 Dezember 2024 11:59Guten Tag zusammen,

einige wissen ja, daß ich schon sehr sehr lange in diesem Metier tätig bin.

Verbindlich haben die meisten Patienten die vor 30 Jahren eine Htp gemacht haben, diese Haare immer noch.

Beste Grüße

Johannes weiand

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?

Posted by [Werwolf](#) on Tue, 24 Dec 2024 11:38:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Yumi2 schrieb am Di., 24 Dezember 2024 08:22Werwolf schrieb am Mo., 23 Dezember 2024 12:49Du hast gesagt es wird nicht aus der Safezone entnommen, das zeigt dein Unwissen.

Ich habe genau das Gegenteil gesagt ;)

FUE erntet, im Gegensatz zur FUT, auch außerhalb der Safe-Zone z.B. eines potentiellen NW6/7 Kandidaten (sonst würde man sich ja bei FUE auf einen schmaleren Streifen konzentrieren und es gäbe keine homogene Entnahme).

Werwolf schrieb am Mo., 23 Dezember 2024 12:49

Dann sind die Aussagen renommierter Ärzte, dass die Grafts solange leben wie es an der entnommenen Stelle der Fall gewesen wäre unwahr. Dann verändert sich bei der Haarwurzel nach einer Entnahme drastisch die Lebensdauer. Ohne Entnahme möglicherweise lebenslanges Wachstum. Nach Entnahme „Umpflanzen“ auf wenige Jahre.

Hier verstehe ich dich inhaltlich nicht. Wie kommst du auf wenige Jahre? Die Aussage von Jerry Wong wäre ja auch richtig, wenn die transplantierten Grafts "nur" 95% der Lebensdauer der Donor-Haare hätten, dann gäbe es die lokal bedingten Gründe und es würde der Masse garnicht auffallen. Er hatte da übrigens auch nicht seine Meinung eingebracht sondern Studien zitiert... ich finde allerdings nichtmehr das Video, indem er das Zitat gebracht hat.

Ich denke man kann auf einen Sachverhalt immer optimistisch oder pessimistisch blicken. Ich halte bei HT's einen pessimistischen Blick für Hilfreicher der quasi vom Worst Case ausgeht. So ähnlich wie ich auch gerne hätte, dass Ingenieure die Brücken bauen eher vom Worst Case ausgehen als vom Best Case :)

Werwolf schrieb am Mo., 23 Dezember 2024 12:49

Weshalb bennenst Du nur die Türkei?

Was denkst Du wohl ;)

Ohne Fina und Co. macht die HT dich nicht froh und die Haare sind schnell weg und alles hatte keinen Zweck; ne is klar.

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?

Posted by [Yumi2](#) on Tue, 24 Dec 2024 15:02:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, du interpretierst Aussagen in meine Posts, die ich nie getätigt habe.

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?

Posted by [rgv250blau](#) on Wed, 25 Dec 2024 09:21:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Werwolf schrieb am Di., 24 Dezember 2024 12:38Yumi2 schrieb am Di., 24 Dezember 2024 08:22Werwolf schrieb am Mo., 23 Dezember 2024 12:49Du hast gesagt es wird nicht aus der Safezone entnommen, das zeigt dein Unwissen.

Ich habe genau das Gegenteil gesagt ;)

FUE erntet, im Gegensatz zur FUT, auch außerhalb der Safe-Zone z.B. eines potentiellen NW6/7 Kandidaten (sonst würde man sich ja bei FUE auf einen schmaleren Streifen konzentrieren und es gäbe keine homogene Entnahme).

Werwolf schrieb am Mo., 23 Dezember 2024 12:49

Dann sind die Aussagen renommierter Ärzte, dass die Grafts solange leben wie es an der entnommenen Stelle der Fall gewesen wäre unwahr. Dann verändert sich bei der Haarwurzel nach einer Entnahme drastisch die Lebensdauer. Ohne Entnahme möglicherweise lebenslanges Wachstum. Nach Entnahme „Umpflanzen“ auf wenige Jahre.

Hier verstehe ich dich inhaltlich nicht. Wie kommst du auf wenige Jahre? Die Aussage von Jerry Wong wäre ja auch richtig, wenn die transplantierten Grafts "nur" 95% der Lebensdauer der Donor-Haare hätten, dann gäbe es die lokal bedingten Gründe und es würde der Masse garnicht auffallen. Er hatte da übrigens auch nicht seine Meinung eingebracht sondern Studien zitiert... ich finde allerdings nichtmehr das Video, indem er das Zitat gebracht hat.

Ich denke man kann auf einen Sachverhalt immer optimistisch oder pessimistisch blicken. Ich halte bei HT's einen pessimistischen Blick für Hilfreicher der quasi vom Worst Case ausgeht. So ähnlich wie ich auch gerne hätte, dass Ingenieure die Brücken bauen eher vom Worst Case ausgehen als vom Best Case :)

Werwolf schrieb am Mo., 23 Dezember 2024 12:49

Weshalb bennenst Du nur die Türkei?

Was denkst Du wohl ;)

Ohne Fina und Co. macht die HT dich nicht froh und die Haare sind schnell weg und alles hatte keinen Zweck; ne is klar.

<https://youtube.com/shorts/UW7IEDZbRNM?si=8AFd9s6b2zPzXd0e>

Subject: Aw: Haarausfall 3 Jahre nach HT?

Posted by [Yumi2](#) on Wed, 25 Dec 2024 11:00:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nur um das oben einzuordnen: Natürlich gibt es diese Leute, aber Zarev sagt selbst, dass das nur bei einer kleinen Minderheit der von höheren Norwood Stufen betroffenen Männer möglich ist (lässt Melvin gerne weg) und bei den meissten seiner Patienten eben nicht. Es gibt

einen Grund warum Melvin auf Topical Dutasterid gewechselt ist trotz 10k FUE Grafts.
